

Barcelona, den 23. Juni 1953.

Herrn Prof. Dr.
A. Seybold
Botanisches Institut der Universität
HEIDELBERG (17a)
Berghheimerstrasse 1

Unter Bezugnahme auf Ihren letztjährigen Besuch und auf den inzwischen geführten Briefwechsel muss ich Ihnen mitteilen, dass ich Ihren sofortigen Besuch im botanischen Garten Marimurtra der Carlos Faust-Stiftung in Blanes als unumgänglich notwendig betrachte. Wenn nach aussen hin der Garten einen gepflegten Eindruck macht, sieht man doch viele Pflanzen, die krank geworden sind und eingehen werden, wenn nicht bald eine fachmännische Hand nach dem Rechten sieht. In Ihrer Eigenschaft als Ordinarius der Botanik an der Universität Heidelberg, Sekretar der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, bitte ich Sie deshalb diese Einladung anzunehmen und mindestens 3 Monate im Garten tätig zu sein. Leider muss ich Ihnen gleich noch mitteilen, dass an vielen Pflanzen die Beschriftung fehlt und die Kartothek ebenfalls nicht in Ordnung ist. Alles das kann nur ein Fachmann machen, der ueber viel Praxis verfuegt, wie das bei Ihnen der Fall ist. Wohnungsschwierigkeiten bestehen nicht.

Mit den spanischen Mitgliedern des Patronats werde ich dafuer sorgen, dass Sie auch mit spanischen Botanikern in Verbindung kommen und so mit vereinten Knaeften erreicht wird, dass Marimurtra der internationalen Wissenschaft dient und zur Voelkerverseehung beitraegt. Das war der Wunsch und Wille des edlen Gruenders der Stiftung.

Teilen Sie mir bitte also recht bald mit, wann Sie in Blanes eintreffen werden.-

An Sonntag den 14. Juni habe ich den Garten den deutschen Botschafter der Bundesrepublik Prinz Adalbert von Bayern und seiner Gemahlin geseigt. Beide waren des Lobes voll ueber die selbstlose und uneigennuetzige Kulturarbeit unseres Freundes Karl Faust.

In Erwartung Ihrer uebergehenden Nachrichten begrueset Sie

Ihr